

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Beiträge zur Geschichte und Litteratur

Molter, Friedrich

Frankfurt am Main, 1798

XIV.

[urn:nbn:de:bsz:31-229434](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-229434)

nier es bereuen werden, daß sie noch nicht Frieden gemacht haben.

St. Germain den 3. April 1649.

XIV.

An des Prinzen Thomas von Savoyen
Durchl.

— — — — — 7)

Gestern Morgen hat endlich das Parlament den von seinen Abgeordneten gemachten Vergleich ratificiret und selbiger wurde zur allgemeinen Freude des Volkes öffentlich verkündiget. Eure Durchl. werden vielleicht wünschen, daß er in einigen Stücken etwas vortheilhafter für den König ausgefallen wäre, allein es war nicht möglich; man mußte die Sachen vergleichen. In der That hat man Wunder gethan, da man sich zu entziehen wußte, den Prinzen und Feldherren ¹⁸⁾ in ihren vielfältigen An-

17) Der Anfang betrifft auswärtige Handel.

18) Darunter befanden sich der Marschall Philipp de la Mothe Houdancourt, de la Boulaye, der Marquis de Noirmoutiers, de Laigue, de Vitry, nebst mehreren minder berühmten Kriegsbefehlshabern, als: Matha, Cognac, Barriere, Sillery, Bethune, Sevigny, Chaumont, St. Germain, von Harcourt u. welche insgesamt große Forderungen von Glück- und Standsverbesserung machten.

Sprüchen Genüge zu leisten, wie es ehemals in diesem Königreiche zu einem höchst verderblichen Exempel in dergleichen Fällen üblich gewesen ist. Vor jeho kann ich Eurer zc. die Gründe nicht vor Augen legen; allein Sie können gewiß seyn, daß die Klugheit erforderte, es so zu machen. Freuen Sie sich über einen Vergleich, der nöthig war, und für den Dienst Sr. Majestät nützlich seyn wird. Beyläufig will ich nur noch melden, daß es nicht möglich gewesen ist, mit den Spaniern einigen Vergleich zu treffen, weil Pignoranda ¹⁹⁾ gegen den Herrn von Bantorse,

19) Caspar von Bracamonte, Graf von Pignoranda, spanischer Abgesandter zum Friedenscongrès zu Münster, hatte nie das Ausland gesehen. Erzogen in den falschen Ideen der Hobeit seiner Nation konnte er sich nicht entschließen, jemals nachzugeben, sobald er sich einbildete, daß die Macht und das Ansehen seines Herrn dadurch verlöhre, wenn es auch die äußerste Noth erforderte. Unentschlossen, wie es gewöhnlich unerfahrene Minister sind, ward er es noch mehr nach der Abreise des Gesandten Saavedra, welcher sich gegen ihn geäußert hatte, daß er sehr froh wäre, keinen Antheil mehr an den Folgen eines für Spanien so schimpflichen Friedens (mit den Niederländern) nehmen zu dürfen. Er verwarf daher alle Vorschläge, welche Mazarin ihm thun ließ. Selbst der Venezianische Botschafter bey dem Congrès zu Münster, Ritter Contarini, der nebst andern dergleichen Friedensvorschläge zu thun übernommen hatte, (S. den 19. Brief) bekam von ihm weiter keine Erklärung, als daß er nur seine Wechsel erwartete, um seine

den ich nach Brüssel geschickt hatte, weil er mich durch seinen an mich ausdrücklich abgeschickten Secretär darum ersucht, sich deutlich erkläre, er verlange Versicherung wegen der Zurückgabe von Catalonien, Arras, Dünkirchen und anderer Seeplätze, auch Porto Longone und Piombino, sodann Lothringen für den Herzog Carl und einen gänzlichen Abtritt von Portugalls Seite; alsdann wollte er über einen Friedensschluß Unterhandlungen pflegen.

Nun sehen Eure Durchl. ob man da Anlaß gehabt hätte, eine Unterhandlung mit demselben anzutreten, da unsere Verwirrungen ihm Ursache an die Hand gegeben, solche ausschweifende Forderungen zu machen. Und hier ohne Weiteres ic.

St. Germain den 3. April 1649.

Schulden zu zahlen, und hierauf nach Spanien zurückzukehren: wo er alsdann auf seiner Reise durch Frankreich Gelegenheit haben würde, sich mit dem Cardinal mündlich zu unterreden. Biewohl diese Handel erst nach zehn Jahren, nämlich 1659 durch den Pyrenäischen Frieden beygelegt worden sind, durch welchen Mazarin, so wie zuvor durch den Münsterischen Frieden, der Krone Frankreich mehr Vortheile, als je ein einheimischer Minister, erworben, und die überwiegende Macht seines großen Söglings, Ludwigs XIV. vorbereitet hat.

S. Annales des Provinces Unies par M. Basnage T. I.